

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Fraktion Neu-Anspach

Regina Schirner

Fraktionsvorsitzende

Graf-von-Galen-Weg 8

61267 Neu-Anspach

Tel. 06081 962254

Mail [reginaschirner@aol.com](mailto:reginaschirner@aol.com)

20. März 2017

#### **Pressemitteilung vom 20. März 2017**

#### **GRÜNE unterstützen weiterhin Klaus Hoffmann**

Nach der Bürgermeisterwahl am 12. März 2017 wurden die GRÜNEN gefragt, ob sie auch für die Stichwahl am 26. März 2017 nach wie vor Klaus Hoffmann unterstützen.

"Selbstverständlich tun wir dies. Diese Frage stellt sich uns gar nicht. Wir haben uns aus den bereits genannten Gründen für eine Unterstützung von Klaus Hoffmann entschieden. Warum sollten wir dies jetzt für die Stichwahl plötzlich nicht mehr tun?", fragt die Fraktionsvorsitzende Regina Schirner.

Die GRÜNEN möchten noch einmal klar herausstellen, dass Thomas Pauli jetzt im Wahlkampf zwar viel verspricht, um sich damit Wähler\*innen-Stimmen zu sichern. Er erklärt aber nicht, wie er diese Versprechen dann auch halten will.

"Woher will er die Mittel nehmen, wenn er z.B. verspricht, dass es mit ihm keine finanzielle Beteiligung der Vereine oder der Eltern gebe?", fragt sich Cornelia Scheer, Mitglied im HFA. "Thomas Pauli ist schon viele Jahre Stadtverordneter. Warum hat er da nicht schon längst dafür gesorgt, dass der Haushalt konsolidiert wurde?"

Allen muss klar sein, dass man für Leistungen, die man nutzt, auch seinen finanziellen Beitrag dazu leisten muss. Es kann leider nicht alles umsonst zur Verfügung gestellt werden. Es zeugt auch nicht von sozialer Gerechtigkeit, wenn alle oder viele für etwas bezahlen, das nur wenige nutzen.

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Petra Gerstenberg erklärt: "Wir sind in Sachen Kinderbetreuung sehr gut aufgestellt. Sowohl qualitativ als auch quantitativ überdurchschnittlich. Das war und ist den Eltern besonders wichtig und auch wir GRÜNEN haben das immer unterstützt. Doch das hat leider seinen Preis."

Nicht verständlich ist für die GRÜNEN, dass Thomas Pauli sich jetzt offiziell von der b-now unterstützen lässt. Hier treffen zwei Welten aufeinander, die nicht zusammenpassen.

Auf der einen Seite will man niemanden finanziell belasten, auf der anderen nur noch kostendeckend arbeiten.

Für die Stimmen der b-now-Wähler\*innen lässt sich Thomas Pauli jetzt instrumentalisieren. Denn die b-now hat nur eins im Sinn: Klaus Hoffmann muss weg.

Das finden die GRÜNEN sehr schade, denn hier wird nicht mehr sachbezogen zusammengearbeitet.

Die GRÜNEN haben in der Vergangenheit immer im Interesse aller Neu-Anspacher\*innen und im Sinne des Gemeinwohls sachorientiert mit den anderen Fraktionen zusammengearbeitet und wollen dies selbstverständlich auch weiterhin so handhaben.

"Noch ein Punkt fällt mir in diesem Bürgermeisterwahlkampf sehr negativ auf", so Regina Schirner. "Hier wird immer noch von dem Anspacher und den Neubürger\*innen gesprochen. Und Stadtteile versuchen, sich gegeneinander auszuspielen. Das ist mir unverständlich. Egal, wo wir geboren oder aufgewachsen sind. Egal, seit wann wir in Neu-Anspach leben. Und egal, in welchem Stadtteil wir leben. Wir leben alle in derselben Stadt und wir sind alle Neu-Anspacher\*innen!"

Unter Klaus Hoffmann als Bürgermeister hat sich die Stadt doch erst zu dem entwickelt, was sie heute ist. Eine Stadt, die einiges zu bieten hat und in der man gerne lebt.

V.i.S.d.P. Regina Schirner, Graf-von-Galen-Weg 8, 61267 Neu-Anspach